

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, andererseits.

Artikel I Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt:

Räumlich: für alle Bundesländer;

Fachlich: für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie; für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem oben genannten vertragschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird;

Persönlich: für alle jene dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer, auf welche der Rahmenkollektivvertrag für Angestellte der Industrie, in der jeweils geltenden Fassung, anzuwenden ist.

Artikel II Erhöhung der IST-Gehälter

(1) Das tatsächliche Monatsgehalt (IST-Gehalt) der Angestellten - bei Provisionsvertretern ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab 1. Mai 2012 in den Verwendungsgruppen I und II mit 4,0 %, in der Verwendungsgruppe III mit 3,8 %, in der Verwendungsgruppe IV und IVa mit 3,7 % und in der Verwendungsgruppe V, Va und VI mit 3,5 %, die Meistergruppe M I mit 3,8 %, die Meistergruppe M II o.F., M II m.F. und M III mit 3,7 % zu erhöhen.

Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das April-Gehalt 2012. Angestellte, die nach dem 29. Februar 2012 in eine Firma eingetreten sind, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres IST-Gehaltes.

(2) Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie zum Beispiel Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge, usw., bleiben unverändert.

Artikel III Mindestgrundgehälter

(1) Die sich aus der nachstehenden Gehaltsordnung ergebenden Mindestgrundgehälter (Artikel V) gelten ab 1. Mai 2012.

(2) Bei Inkrafttreten der neuen Mindestgrundgehälter ist zu prüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1. Mai 2012 geltenden Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt des Angestellten so aufzustocken, dass es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

Artikel IV
Überstundenpauschalien

Überstundenpauschalien sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt des Angestellten auf Grund der Vorschriften der Artikel II und III effektiv erhöht.

Artikel V
**Rahmenrechtliche Änderungen für den Kollektivvertrag
der Sägeindustrie und den Kollektivvertrag der Holzverarbeitenden Industrie**

a) Im § 4b Absatz 3.2.1. des Rahmenkollektivvertrags für Angestellte in der Sägeindustrie entfällt die Wortfolge "und ist auf die Tage Montag bis Freitag zu verteilen" ersatzlos.

b) Im § 15 Absatz 8 wird in den Rahmenkollektivverträgen für Angestellte der Holzverarbeitenden Industrie und Sägeindustrie folgender Absatz hinzugefügt:

"Karenzurlaube, die am 1. Mai 2012 oder später begonnen haben, werden im Ausmaß von insgesamt bis zu 16 Monaten je Kind als Verwendungsgruppenjahre angerechnet. Nimmt ein Elternteil für dasselbe Kind mehrere Karenzurlaube in Anspruch, werden dafür höchstens 16 Monate je Kind bzw. für Karenzurlaube, die bis zum 30.04.2012 enden höchstens zehn Monate insgesamt angerechnet. Diese Höchstgrenzen gelten auch für Karenzurlaube nach Mehrlingsgeburten."

c) § 18a lautet:

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge beträgt ab **1. Mai 2012** im

	Tabelle I in €	Tabelle II in €*)
1. Lehrjahr	517,57	686,21
2. Lehrjahr	686,21	922,10
3. Lehrjahr	922,10	1.146,78
4. Lehrjahr	1.286,47	1.332,98

*) 18 Jahre oder Reifeprüfung

Kilometergeld:

bis 15.000 km	0,42 *
darüber	0,395 *

* Entspricht dem amtlichen Kilometergeld. Bei Änderungen gilt jeweils das geltende amtliche Kilometergeld.

Artikel VI

Gehaltsordnung

Gemäß § 19 (3) des Rahmenkollektivvertrages für die Angestellten der Industrie für die Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie.

a) Holzverarbeitende Industrie gültig ab 01.05.2012

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	IVa	V	Va	VI
I.u.2.V.-G.-J.	1.324,56	1.412,10	1.691,65	2.191,93	2.411,09	2.877,90	3.165,74	4.252,02
nach 2 V.-G.-J.	1.372,04	1.468,17	1.770,15	2.288,84	2.517,16	3.009,77	3.310,75	4.542,29
nach 4 V.-G.-J.	1.419,52	1.524,24	1.848,65	2.385,75	2.623,23	3.141,64	3.455,76	4.832,56
nach 6 V.-G.-J.		1.580,31	1.927,15	2.482,66	2.729,30	3.273,51	3.600,77	5.122,83
nach 8 V.-G.-J.		1.636,38	2.005,65	2.579,57	2.835,37	3.405,38	3.745,78	5.413,10
nach 10 V.-G.-J.		1.692,45	2.084,15	2.676,48	2.941,44	3.537,25	3.890,79	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	MI	M II o. F.	M II m.F.	M III
I.u.2.V.-G.-J.	1.671,38	2.045,78	2.160,26	2.414,63
nach 2 V.-G.-J.	1.725,14	2.120,80	2.242,79	2.517,31
nach 4 V.-G.-J.	1.778,90	2.195,82	2.325,32	2.619,99
nach 6 V.-G.-J.	1.832,66	2.270,84	2.407,85	2.722,67
nach 8 V.-G.-J.	1.886,42	2.345,86	2.490,38	2.825,35
nach 10 V.-G.-J.	1.940,18	2.420,88	2.572,91	2.928,03

b) Sägeindustrie gültig ab 01.05.2012

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	V	VI
I.u.2.V.-G.-J.	1.307,60	1.360,54	1.559,24	1.999,32	2.616,58	4.074,48
nach 2 V.-G.-J.	1.344,94	1.418,74	1.646,03	2.097,86	2.750,04	4.362,52
nach 4 V.-G.-J.	1.382,29	1.476,95	1.732,82	2.196,42	2.883,51	4.650,56
nach 6 V.-G.-J.	1.419,64	1.535,16	1.819,60	2.294,97	3.016,99	4.938,60
nach 8 V.-G.-J.	1.456,98	1.593,38	1.906,39	2.393,51	3.150,45	5.226,63
nach 10 V.-G.-J.	1.494,33	1.651,59	1.993,18	2.492,07	3.283,92	
nach 12 V.-G.-J.	1.531,68	1.709,80	2.079,97	2.590,62	3.417,40	
nach 14 V.-G.-J.	1.569,02	1.768,01	2.166,75	2.689,15	3.550,86	
nach 16 V.-G.-J.	1.606,37	1.826,22	2.253,54	2.787,71	3.684,33	
nach 18 V.-G.-J.	1.643,72	1.884,41	2.340,33	2.886,26	3.817,79	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	M I	M II o.F.	M II m.F.	M III
1.u.2. V.-G.-J.	1.562,34	1.884,77	1.989,07	2.171,92
nach 2 V.-G.-J.	1.612,90	1.955,96	2.071,09	2.266,80
nach 4 V.-G.-J.	1.663,46	2.027,16	2.153,12	2.361,67
nach 6 V.-G.-J.	1.714,03	2.098,35	2.235,15	2.456,55
nach 8 V.-G.-J.	1.764,60	2.169,54	2.317,17	2.551,42
nach 10 V.-G.-J.	1.815,17	2.240,75	2.399,19	2.646,29
nach 12 V.-G.-J.	1.865,73	2.311,93	2.481,23	2.741,18
nach 14 V.-G.-J.	1.916,30	2.383,11	2.563,25	2.836,04
nach 16 V.-G.-J.	1.966,86	2.454,32	2.645,29	2.930,92
nach 18 V.-G.-J.	2.017,42	2.525,51	2.727,32	3.025,81

Artikel VII

Geltungsbeginn dieses Kollektivvertrages ist der **1. Mai 2012**.

Wien, am 24. April 2012

FACHVERBAND DER HOLZINDUSTRIE ÖSTERREICHS

Der Fachverbandsobmann:

Der Geschäftsführer:

Dr. Erich WIESNER

Dr. Claudius KOLLMANN

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER**

Der Vorsitzende:

Die Geschäftsbereichsleiter:

Wolfgang KATZIAN

Karl Proyer

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER
WIRTSCHAFTSBEREICH, STEIN & KERAMIK, HOLZ, SÄGE**

Der Vorsitzende:

Der Wirtschaftsbereichssekretär:

Helmut TOMEK

Roman KRENN